

# Möbelsystem

## Lex7

Mit seinem Baukasten-Möbelsystem Lex7 belegte der 32-jährige Kärntner Alexander Sickl Platz drei des i2b & GO!-Wettbewerbs 2006 in seiner Kategorie. Lex7 ist ein Baukasten-Modul-Möbelsystem für Regal- und Staumöbel das für den Vertrieb über Internet und Versandhandel perfekt geeignet ist. Der Zusammenbau der Möbel gestaltet sich für die Kunden durch sich immer wiederholende Abläufe sehr einfach. Die Möbel lassen sich zudem jederzeit leicht verändern, ergänzen oder erweitern.

Diese Eigenschaften von Lex7 sind den Trends der heutigen Gesellschaft angepasst, die immer mehr Wert auf Individualität und Mobilität bei der Wohnraum- und Arbeitsplatzgestaltung legen, erklärt Sickl. Neben allen Bereichen im Wohnraum, sind diese Möbel vor allem in Büro- und Geschäftsräumen gut einsetzbar.

Eine der Grundideen des Möbelsystems Lex7 ist es, es über die neuen Vertriebswege der Möbelbranche, wie z.B. Internet und Versandhandel, verkaufen zu können. Während der stationäre Möbelhandel immer noch über Umsatzrückgänge klagt, floriere der Online-Handel mit Möbeln. In den kommenden fünf Jahren soll sich der Umsatz der Produktserie verfünzigfachen.

Sickl will sich mit seinem Katalog in die Internet-Seiten der deutschen Handelsketten einklicken. Laufen Bestellungen ein, werden diese direkt vom kärntnerischen Feldkirchen aus abgewickelt. In fünf Jahren will Sickl damit insgesamt einen Jahresumsatz von einer Million Euro erzielen.

Die Produkte von Lex7 sind stapelbar in handlicher Größe und haben ein geringes Gewicht. Sie sind somit auch bestens für den Versand an Kunden geeignet.